

# Timothy Sharp,



## Timothy Sharp – pädagogischer Lebenslauf (kurz) (180 Worte)

Timothy Sharp begann mit Gesangsunterricht mit 16 Jahren bei Maria Zahlten-Hall, einer Schülerin von Lotte Lehmann. 1992-97 studierte an er der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin in der Klasse seiner Mutter, Prof. Norma Sharp. Wichtige Impulse erhielt der Preisträger zahlreicher Wettbewerbe zudem bei Hans Hotter und Dietrich Fischer-Dieskau.

Konzert- und Opernengagements führten ihn unter anderem an die Bayerische Staatsoper München, die Oper Köln, das Staatstheater Nürnberg, die Bühnen Wuppertal, das Nationaltheater Mannheim, das Badische Staatstheater Karlsruhe, das Staatstheater Nürnberg, das Teatro San Carlo in Neapel, das Teatro La Fenice in Venedig und an das Chicago Opera Theater. Höhepunkte seiner Karriere waren Projekte mit Nikolaus Harnoncourt in Wien (Musikverein), Salzburg (Bachfest), Paris (Salle Pleyel), Metz und bei der Styriarte. Einige dieser Konzerte wurden vom Radio aufgezeichnet und im ORF und auf Deutschlandradio Kultur gesendet.

Von 2009-2016 hatte Timothy Sharp einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater in München. Seit 2016 ist er Professor für Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Mannheim. Seine ehemaligen Studenten singen an deutschen Theatern oder unterrichten selbst an Universitäten im Ausland.

## Timothy Sharp – pädagogischer Lebenslauf (lang) (388 Worte)

Aufgewachsen in einem musikalischen Haus - seine Mutter war eine erfolgreiche Opernsängerin - war Musik im Allgemeinen und die Oper im Besonderen für Timothy Sharp schon von Kindesbeinen allgegenwärtig. Er selbst begann im Alter von 16 Jahren mit Gesangsunterricht bei Maria Zahlten-Hall, einer Schülerin von Lotte Lehmann und stand bereits wenige Monate später als Mackie Messer in einer Schüleraufführung auf der Bühne.

Nach kurzen Zwischenstationen bei Prof. Armand MacLaine (HfMdK Frankfurt) und Roger Winell (Heidelberg) begann er 1992 sein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin in der Klasse seiner Mutter, Prof. Norma Sharp, welches er 1999 abschloss. Wichtige Impulse erhielt der Preisträger zahlreicher Wettbewerbe zudem bei Hans Hotter, dessen Kurse er acht Jahre lang besuchte und Dietrich Fischer-Dieskau, mit dem er vier Jahre in Kontakt stand.

Konzert- und Opernengagements führten ihn unter anderem an die Bayerische Staatsoper München, die Oper Köln, das Staatstheater Nürnberg, die Bühnen Wuppertal, das Nationaltheater Mannheim, das Badische Staatstheater Karlsruhe, das Staatstheater Nürnberg, das Teatro San Carlo in Neapel, das Teatro La Fenice in Venedig und an das Chicago Opera Theater.

Höhepunkte seiner Karriere waren Projekte mit Nikolaus Harnoncourt in Wien (Musikverein), Salzburg (Bachfest), Paris (Salle Pleyel), Metz und bei der Styriarte. Einige dieser Konzerte wurden vom Radio aufgezeichnet und im ORF und auf Deutschlandradio Kultur gesendet.

Neben seiner Gesangskarriere unterrichtete er regelmäßig Privatschüler und gab chorische Stimmbildung. Dies führte auch dazu, daß er sich auch in Chorleitung weiterbildete. Die Vermittlung von Wissen und die Weitergabe seiner Begeisterung für Musik und die Gesangskunst waren immer schon seine zweite große Leidenschaft.

2007 gründete er die "Internationale Sommerakademie für Gesang", einen Meisterkurs für Profis und Laien, den er bis 2019 gemeinsam mit seiner Mutter, Prof. Norma Sharp, abhielt.

Von 2009-2016 hatte Timothy Sharp einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater in München inne. Seit 2016 ist er nun Professor für Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Mannheim. Zahlreiche seiner Alumni singen an deutschen Bühnen, als Solist oder in festen Chorpositionen oder unterrichten selbst an Universitäten.

Timothy Sharp war auch Juror bei Wettbewerben und beim DAAD.

Im Rahmen der Corona-Pandemie fand er die Zeit und Muße einen YouTube-Kanal zum Thema Gesang zu gründen, der sich an junge Sänger\*Innen richtet, die Gesang studieren wollen, oder die bereits als Gesangsprofis arbeiten. Der Name ist der seines ehemaligen, privaten Gesangsstudios: [Profound Singing...](#)